

Gewaltsame Auseinandersetzung in Wiesbaden: Polizei nimmt zwei Männer fest

In Wiesbaden wurden Passanten überfallen, Streit eskalierte zu Gewalt, Kennzeichen gestohlen und Gewerbeobjekte angegriffen. Kontrollen durchgeführt.



Wiesbaden, Deutschland - In Wiesbaden kam es in den frühen Morgenstunden des 18. April zu einem heftigen Streit, der in einem Faustschlag endete. Die Polizei wurde an den Römerberg gerufen, nachdem ein 32-jähriger einem 46-jährigen ins Gesicht geschlagen hatte, woraufhin das Opfer zu Boden fiel. Beide Männer, die stark alkoholisiert waren, wurden in Gewahrsam genommen, um weitere Eskalationen zu verhindern. Die Polizei ermittelt nun in diesem Vorfall.

Zudem wurden in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag zwei Gewerbeobjekte in Wiesbaden Ziel unbekannter Einbrecher. In

der Adelheidstraße drang ein Täter über ein Fenster ein und entwendete Bargeld. In der Straße „Am Weyer“ kam es zu einem gewaltsamen Einbruch, bei dem sowohl Schmuck als auch ein größerer Bargeldbetrag gestohlen wurden. Die Wiesbadener Kriminalpolizei bittet um Hinweise zu den Taten.

Parallel dazu fanden vom 17. auf den 18. April gemeinsame Kontrollen der Stadt- und Landespolizei im Rahmen des Projekts „Sicheres Wiesbaden“ statt. Insgesamt wurden 29 Personen kontrolliert, doch es wurden keine Verstöße festgestellt. Weitere Kontrollen sind geplant, um die Sicherheit in der Stadt weiter zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Raub, Körperverletzung, Einbruch
Ursache	Streit, Diebstahl
Ort	Wiesbaden, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de